

Rorup (els). Zu einem gemütlichen Seniorennachmittag versammelte sich die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr - von gesamt Dülmen - am Mittwochnachmittag im Gerätehaus des Löschzugs Rorup. Veranstalter waren allerdings die Kameraden aus Welte, voran mit Wehrführer Hubert Sommer, die diesmal mit der Organisation am Zug waren. Trotz der herausgefahrenen Löschwagen vor die Station, drängelten sich knapp 120 Besucher förmlich wie



Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten die Mitglieder der Ehrenabteilung in Rorup.

DZ-Foto: els

die Heringe an den Tischen, das aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Ausgelassen feierten die Senioren eingangs ihren „Präsidenten“ oder auch Sprecher der Ehrenabteilung, Ludger Mensmann, der den Besuchern einen guten Appetit wünschte. Daran konnten sich die stellvertretende Bürgermeisterin Irm-

gard Knoke sowie die erste Beigeordnete Christa Krollzig auch nur anschließen. Damit der Nachmittag nicht bei Kaffee und Kuchen endete, unternahmen die Senioren im Anschluss einen Ausflug zur Farbfabrik Ostendorf

nach Coesfeld. Doch einen Höhepunkt hatte der Abend noch. Eigentlich zwei. Denn geehrt wurden gleich zwei Mitglieder für ihre langjährige Treue der Feuerwehr gegenüber. Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielt Klemens

Brocks die verdiente Auszeichnung und den verdienten Applaus. Gleichzeitig freute sich Alfons Kleinschnieder über die Ehrenurkunde, die ihm ganze 50 Jahre bei der Feuerwehr bescheinigten. Beide wussten von ihrem Glück übrigens nichts - „die Überraschung ist uns gut gelungen“, freute sich Sommer.